

8.3 Beteiligte an der Umsetzungsplanung

Abhängig von der konkreten Umsetzungsvariante sind die wesentlichen Akteure zu identifizieren, die im Rahmen der Umsetzung Aufgaben zu erfüllen haben. Identifiziert und benannt werden hier nur die konkreten Akteure und Aufgaben für die Umsetzung der Leistung(en), nicht die allgemeinen Aufgaben von Bund, Ländern und Kommunen.

Eine wichtige Voraussetzung während der Planung ist die Schaffung eines Projektteams mit klaren Rollen und Verantwortlichkeiten, das langfristig die fachliche und technische Arbeit an der digitalen Lösung vorantreibt.

Die konkreten Akteure und Handlungsbedarfe können im Rahmen eines Workshops mit den beteiligten Verwaltungspartnern unter Einbeziehung weiterer relevanter Akteure (z.B. durch Interviews) identifiziert und priorisiert werden. Im Falle einer länderübergreifenden Umsetzung können Projektteammitglieder aus verschiedenen Ländern rekrutiert werden. Die konkrete Priorisierung und die Zeitbedarfsschätzung sind mit den relevanten Akteuren vor dem Hintergrund von Nutzer:innenanforderungen und Umsetzbarkeit (z.B. bei umfassenden rechtlichen Änderungsbedarfen) abzustimmen.

Das Projektteam für die Implementierung setzt sich aus Fachexpert:innen aus dem Vollzug, einem oder einer inhaltlich verantwortlichen Leistungsverantwortlichen sowie Entwickler:innen, die die konzipierte Leistung technisch entwickeln, zusammen. Der oder die Leistungsverantwortliche ist hierbei für die Fachlichkeit der digitalen Leistung verantwortlich, trägt über die Implementierung hinaus die Verantwortung für das digitale Konzept und die implementierte Lösung sowie für die Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Interessengruppen.

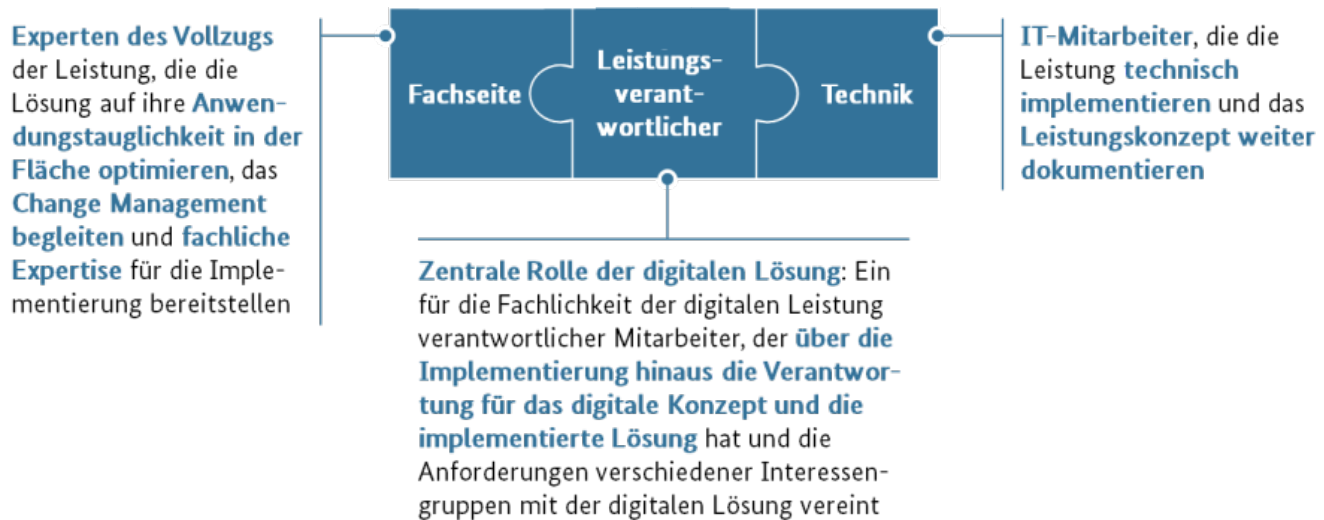


Abbildung 77: Beschreibung wesentlicher Rollen im Implementierungsprojekt

Die leistungsverantwortliche Person sollte sich insbesondere durch ein hohes Maß an fachlicher Expertise sowie durch ein ausgeprägtes Urteilsvermögen auszeichnen, um eine gute Balance zwischen Abbildung fachlicher Anforderungen und technischer Umsetzbarkeit herstellen zu können. Leistungsverantwortliche brauchen spezifische Stärken, die über klassische Führungsfähigkeiten hinausgehen (siehe Abbildung 78).

- 1 Kann Anforderungen und Entscheidungen für ein gutes Produkt **klar kommunizieren**
- 2 Ist in der Lage die **Anregungen und Wünsche von Interessengruppen** wie Kunden, Anwendern, Managern, Teammitgliedern etc. aufzunehmen und abgestimmt in die Entwicklung einfließen zu lassen
- 3 Hat eine **umfassende Produktvision** und ist befähigt für ein bestmögliches end-to-end Produkt zu arbeiten
- 4 Kann andere von der Produktvision **begeistern**
- 5 Hat **Verständnis von agilem Arbeiten**
- 6 Ist dem **Produkt vollständig verpflichtet** und sitzt gemeinsam mit dem Team
- 7 Hat **Grundkenntnisse von digitalen Produkten, User Experience und technischer Umsetzung**

Abbildung 78: Anforderungsprofil Leistungsverantwortliche

Neben der Rolle der/des Leistungsverantwortlichen sollte während der Umsetzungsplanung und -vorbereitung auch der Identifizierung von institutionellen Umsetzungsorganisator:innen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden; insbesondere für jene Umsetzungsprojekte, die unmittelbar nach Abschluss der Planung beginnen sollen. Die Umsetzungsorganisation kann durch mitarbeitende Kommunen, Länder oder Bundesressorts bzw. -behörden verantwortet werden. Sofern keine Umsetzungsorganisation gewonnen werden kann, fällt die Rolle automatisch dem federführenden Land zu.

Neben den hier genannten Rollen, die frühzeitig in der Planung und Vorbereitung von Umsetzungsprojekten zu bedenken sind, geht [Kapitel 9.3](#) detailliert auf die weiteren Rollen und Aufgaben innerhalb des Projektteams eines Umsetzungsprojekts ein.